

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 04/0360
701 – Entsorgung und Straßenreinigung			Datum: 07.10.2004
Bearb.	: Hübschmann/Dreyer	Tel.: 1 80/1 76	öffentlich
Az.	: 701/hü - ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

21.10.2004

Tourenplanoptimierung Abfallentsorgung

Ausgangssituation:

Norderstedt ist eine junge Stadt im ständigen Wandel. Jedes Jahr kommen neue Wohn- und Gewerbegebiete dazu. Diese Gebiete müssen vom Betriebsamt in vorhandene Touren einbezogen werden. Dieser ständige Wandel erfordert, dass eine Tourenplanung diese Einflussfaktoren permanent berücksichtigt.

Daneben sind weitere Einflussgrößen zu berücksichtigen:

1. Änderungen bei den Müllgefäßen (z. B. Abschaffung der Ringtonnen)
2. Umstellung der Fahrzeugtechnik (von 2- auf 3-Achser Fahrgestelle)
3. Änderung beim Abholturnus (vermehrt 4-wöchentliche Abfuhr)
4. Verkehrsdichte
5. Veränderungen im Müllaufkommen
6. Gebührenstabilität
7. Betriebswirtschaftliche, ökonomische und soziale Faktoren

Dies hat im Laufe der Jahre dazu geführt, dass es zu unterschiedlichen Auslastungen und Belastungen der einzelnen Fahrzeugkolonnen gekommen ist (s. Tabelle 1). Durch den konsequenten Einsatz modernster Müllpressfahrzeuge (s. Einflussgrößen Pkt 2; Erhöhung der Nutzlast um bis zu 100 %) wurden die Wegezeiten zur Entsorgungsstation halbiert. Optimierungspotenzial besteht zudem in der Struktur der Entsorgungsgebiete (Anlage 1 + 2).

Konzept:

In enger Zusammenarbeit mit den Fahrern der Abfallentsorgung, einer guten und konstruktiven Kooperation mit dem Personalrat und unter Einbeziehung einer in der EDV/GDV entwickelten grafischen Tourenplanung wurde eine Tourenoptimierung für das Jahr 2005 und ff. erarbeitet.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Die dabei erreichten Arbeitsoptimierungen werden dazu führen, dass bei der Umsetzung zum 01.01.2005 ein Fahrzeug dauerhaft eingespart wird.

Aktuelle MGB Zahlen für die Tourenplanung:

20147 Gefäße Restmüll 4-wöchige Entsorgung
 14532 Gefäße Restmüll 2-wöchige Entsorgung
 13201 Gefäße Biomüll 2-wöchige Entsorgung

Bei der Planung der Entsorgungsfahrten standen 2 Modelle bei einer Entsorgung mit 4 Fahrzeugen zur Auswahl:

Modell 1: bisheriger Rhythmus: Alternierend Rest- und Bioabfall an jeweils 5 Arbeitstagen

Modell 2: 6 Tage Restabfall (Montag – Montag), 4 Tage Bioabfallentsorgung (Dienstag – Freitag)

Modell	Rhythmus	Rest 4-wöchentl.	Rest 2-wöchentl.	Biomüll 2-wöchentl.
1	5/5 Tage	1007*	727*	660*
2	6/4 Tage	825*	605*	840*

***Anzahl der Entleerungen/Tag und Fahrzeugkolonne**

Wie die Auswertung zeigt, führt Modell 2 zu einer wesentlich gleichmäßigeren Verteilung der Schüttvorgänge und damit Belastung der Müllwerker.

In Abstimmung mit dem Personalrat und den Müllwerkern wurde aus diesem Grund eine Tourenplanoptimierung gemäß **Modell 2** erarbeitet.

Die Umsetzung dieser Änderung erfolgt ab 01.01.2005.

Entsprechende Informationen für die Bürger und Bürgerinnen (Abfallkalender, Durchblick, Fahrzeugwerbung, Pressemitteilung, Mailing etc.) sind in Vorbereitung.

Tabelle 1

Die unterschiedliche Auslastungen und Belastungen zwischen den Kolonnen am Beispiel der Schüttvorgänge nach derzeitiger Tourenplanung.

	KFZ 1	KFZ 2	KFZ 3	KFZ 4	KFZ 5	Gesamt
Montag	657	773	866	437	377	3.110
Dienstag	927	476	891	884	753	3.931
Mittwoch	835	737	1234	863	574	4.243
Donnerstag	1469	1188	762	871	1255	5.545
Freitag	628	430	841	720	534	3.153
Gesamt	4516	3604	4594	3775	3493	19.982

Anlagen:

1. Die aktuelle Situation (lange Wegezeiten) am Beispiel einer Tour in der 2-wöchigen Restabfalltour (s. gelbe und blaue Gebiete)
2. Aufteilung des Stadtgebietes in die Entsorgungstage